

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Theaterzettel. 1796-1939 1892

1.11.1892



Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.

Dienstag, den 1. November 1892.

IV. Quartal. 118. Abonnements-Vorstellung.

Neu einstudirt:

Die Hermannsschlacht.

Drama in fünf Akten von Heinrich von Kleist.

Regie: Director Hande.

Personen:

Hermann, Fürst der Cherusker	Herr Waldeck.
Thusnelda, seine Gemahlin	Frau Höcker.
Rinold, } seine Knaben	Anna Eßlinger.
Adelhart, }	Käthchen Eßlinger.
Eginhardt, sein Rat	Herr Reiff.
Luitgar, dessen Sohn	Herr Brehm.
Egbert, ein cheruskischer Anführer	Herr Nebe.
Gertrud, } Frauen der Thusnelda	Fräulein Schwarz.
Bertha, }	Frau Weiß.
Marbod, Fürst der Sueven	Herr Mark.
Attarin, sein Rat	Herr Harlacher.
Romar, ein suevischer Hauptmann	Herr Zöschinger.
Wolf, Fürst der Katten	Herr Pauzer.
Thuiskomar, Fürst der Sicambrier	Herr Schilling.
Dagobert, Fürst der Marsen	Herr Hallego.
Selgar, Fürst der Brukerer	Herr M. Bayer.
Just, Fürst der Cimbern	Herr Kempf.
Aristan, Fürst der Ubier	Herr Zörnig.
Quintilius Varus, römischer Feldherr	Herr Wassermann.
Ventidius, römischer Legat	Herr Höcker.
Septimius, römischer Anführer	Herr B. Beyer.
Römischer Hauptmann	Herr Ludwig.
Teuthold, ein Waffenschmied	Herr Lange.
Hally, seine Tochter	Fräulein Meyer.
Eine Alraune	Frau Rachel-Bender.
Ein cheruskischer Hauptmann	Herr Schubmann.
Cherusker	Hrn. Benedict, J. Hande.
Ein cheruskisches Weib	Frau Schmidt.
Desen Tochter	Fräulein Ludwig.
Römische Boten	Hrn. Hunkler, Bösch.
Gemanische Krieger. Römische Soldaten. Volk.	

Die große Pause findet nach dem dritten Akte statt.

Anfang: halb sieben Uhr. Ende: nach halb zehn Uhr.
Kasse-Öffnung: 6 Uhr.

Kontraktlich beurlaubt: Herr Oberländer.

Kleine Preise:

Balkon-Fremdenloge I. Abth. 5 M. — ₰	Balkon-Logen I. Abth. 4 M. — ₰	Logen III. I. Abth. 2 M. — ₰
II. „ 4 M. — ₰	II. „ 3 M. 50 ₰	Rangs II. „ 1 M. 50 ₰
Fremdenloge II. I. „ 3 M. 50 ₰	Parterre-Logen I. „ 3 M. — ₰	Balkon-Stehplatz . . . 2 M. 50 ₰
Rangs II. „ 3 M. — ₰	II. „ 2 M. 50 ₰	Parterre-Stehplatz . . . 1 M. 50 ₰
Parterre-Fremdenloge I. „ 3 M. 50 ₰	Sperrsitze II. „ 2 M. 50 ₰	III. Rang Seite . . . 1 M. — ₰
II. „ 3 M. — ₰	III. „ 2 M. — ₰	IV. Rang Mitte . . . — M. 70 ₰
Logen I. Rangs I. „ 4 M. — ₰	Logen II. Rangs I. „ 2 M. 50 ₰	IV. Rang Seite . . . — M. 50 ₰
II. „ 3 M. 50 ₰	II. „ 2 M. — ₰	

Damit an der Kasse durch Geldwechseln kein Aufenthalt entsteht, wird nur **abgezahltes Geld** angenommen.

Der **allgemeine Verkauf der Eintrittskarten** findet am Tage der Vorstellung von 11—1 Uhr und an der Abendkasse, die Abgabe der auf Vormerkung reservirten Eintrittskarten **nur von 3—4 Uhr Nachmittags des vorhergehenden Tages** statt. **Nur für Auswärtige** werden vorgemerkte Eintrittskarten zur Abendkasse und zwar längstens bis $\frac{1}{4}$ Stunde vor Anfang der Vorstellung zurückgelegt.

Vormerkungen wollen gest. an das Vormerkbureau des Groß. Hoftheaters gerichtet werden, dasselbe ist mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage **täglich** von 8—12 Uhr Vormittags und von 3—5 Uhr Nachmittags geöffnet.

Die auf **Vormerkungen abgegebenen** oder an der **Tageskasse verkauften Eintrittskarten** werden an der Abendkasse **nicht mehr zurückgenommen.**

Die Besucher des Hoftheaters werden dringend gebeten, sich pünktlich zu Beginn der Vorstellungen einzufinden, da man sich sonst, um unliebsame Störungen zu vermeiden, genöthigt sehen müßte, den Zutritt bis zur nächsten Pause zu verwehren.

Mittwoch, den 2. November. Theater in Baden: 5. Abonnements-Vorstellung.

Marzip. Trauerspiel in fünf Akten von A. E. Brachvogel.

Donnerstag, den 3. November, IV. Quartal, 119. Abonnements-Vorstellung.

Lorle. Oper in vier Akten von Heinrich Scharfky. Musik von Alban Förster.

Bekanntmachung.

Das Abonnement im Großherzoglichen Hoftheater im Jahre 1893 betreffend.

Die geehrten Abonnenten, welche für das Jahr 1893 ihre Plätze **nicht** behalten wollen, werden ersucht, die Aufkündigung ihrer Verträge bis **längstens 15. November** d. J. bei Groß. Hoftheater-Verwaltung **schriftlich** einzureichen. Erfolgt bis zur genannten Zeit keine Kündigung, so werden die Verträge für das Jahr 1893 ausgefertigt.

Anfragen um Plätze u. s. w. wollen **nach** dem 15. November an die Groß. Hoftheater-Verwaltung gerichtet werden.

Gleichzeitig bringen wir zur Kenntniß, daß mit dem 1. Januar 1893 ein **neues** Jahres-Abonnement auf den **Theaterzettel** eröffnet wird, dessen Preis 2 Mark 50 Pf. beträgt und auf welches die Zettelträger im Laufe des Monats Dezember d. J. Einzeichnungslisten vorlegen werden.

Karlsruhe, den 20. Oktober 1892.

General-Direktion des Großherzoglichen Hoftheaters.